

**Berufsprüfung (BP)****Tätigkeiten**

**Sportartenlehrerinnen und Sportartenlehrer unterrichten Einzelpersonen und Gruppen aller Altersstufen in ihrer Sportart. Sie bereiten Kurse, Lektionen und Trainings vor und führen sie durch. Dabei berücksichtigen sie die unterschiedlichen Leistungsniveaus und die Ziele der Teilnehmenden.**

Die Berufsprüfung kann für folgende Sportarten gemacht werden: Bootsfahrt, Eislaufen, Golf, Judo, Ju-Jitsu, Kanu, Karate, Klettern, Mountainbike, Paartanz, Running, Schwimmsport, Segeln, Solotanz, Tennis und Windsurfen.

Sportartenlehrerinnen und Sportartenlehrer üben folgende Tätigkeiten aus:

**Unterricht planen und durchführen**

- Kurse, einzelne Lektionen und Trainings für verschiedene Schwierigkeitsstufen vorbereiten
- dabei Methoden und Unterrichtsformen verwenden, die der Sportart angemessen sind, zum Beispiel Ausdauereinheiten oder das Üben von Bewegungsabläufen
- Sportgeräte bereitstellen oder schauen, dass die Teilnehmenden passendes Material und Geräte mitbringen
- Unterricht nach den Fähigkeiten der Teilnehmenden ausrichten und bei Bedarf anpassen
- während des Unterrichts die Sicherheit aller Beteiligten gewährleisten
- Teilnehmende über Sicherheitsaspekte der jeweiligen Sportart informieren, beispielsweise als Kanulehrerin über Strömungen im Wasser
- Teilnehmenden die zentralen Techniken beibringen, zum Beispiel verschiedene Schläge im Tennis oder Sicherungs- und Klettertechniken
- Personen, die man unterrichtet, an Wettkämpfe begleiten
- Trainingslager organisieren und durchführen

**Kundschaft gewinnen und beraten**

- Personen zur eigenen Sportart oder zum Sport allgemein beraten, zum Beispiel bei Fragen zu Trainingsaufbau, Trainingsplanung, Ernährung und Ausrüstung
- Vereine der eigenen Sportart bei spezifischen Fragen und Herausforderungen beraten, zum Beispiel auf organisatorischer Ebene
- Marketing betreiben, um neue Kundschaft zu gewinnen
- administrative Arbeiten erledigen, beispielsweise Kursanmeldungen organisieren oder Buchhaltung führen

**Weitere Tätigkeiten, abhängig von der Sportart**

- ein- oder mehrtägige Touren durchführen, beispielsweise als Mountainbikelehrerin
- Wettkämpfe, Tests oder andere Veranstaltungen planen und durchführen, zum Beispiel Tanzabende als Paartanzlehrer oder Karatewettkämpfe als Karatelehrerin
- Führungsverantwortung in Sportvereinen übernehmen

**Berufsfeld 5**  
Schönheit, Sport

**Ausbildung****Prüfungsordnung**

Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich unter [www.sportartenlehrer.ch](http://www.sportartenlehrer.ch).

**Bildungsangebote**

Die für die Zulassung zur Berufsprüfung notwendigen Kurse und Ausbildungen sind abhängig von der jeweiligen Sportart. Informationen dazu erteilen die [jeweiligen Vereine](#) oder die [Geschäftsstelle sportartenlehrer.ch](#).

**Dauer**

Die Anzahl Kursetage sowie die Gesamtdauer der Ausbildung hängt von der Sportart ab. Die Ausbildung kann bis zu 4 Jahre berufsbegleitend dauern.

**Prüfungsteile**

- Schriftliche Unterlagen über die Prüfungslektion
- Prüfungslektion
- Expertengespräch über die Prüfungslektion
- Prüfungsarbeit
- Präsentation und Fachgespräch über die Prüfungsarbeit
- Fallstudie

**Abschluss**

Mit eidg. Fachausweis:

- Bootsfahrlehrer/in
- Eislauflehrer/in
- Golflehrer/in
- Judo-Lehrer/in
- Ju-Jitsu-Lehrer/in
- Kanulehrer/in
- Karatelehrer/in
- Kletterlehrer/in
- Mountainbikelehrer/in
- Paartanzlehrer/in
- Runninglehrer/in
- Schwimmsportlehrer/in
- Segellehrer/in
- Solotanzlehrer/in
- Tennislehrer/in
- Windsurflehrer/in

## Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ), gymnasiale Maturität, Berufs- oder Fachmaturität, Fachmittelschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss und mind. 2 Jahre berufliche Praxis als Lehrer/in in der gewählten Sportart, im Umfang von mind. 250 Lektionen innerhalb der letzten 3 Jahre
- oder berufliche Praxis als Lehrer/in in der gewählten Sportart seit mehr als 5 Jahren, im Umfang von mind. 250 Lektionen während der letzten 3 Jahre oder mehr als 3 Jahre berufliche Praxis als Lehrer/in in der gewählten Sportart und insgesamt mehr als 10 Jahre berufliche Praxis im Bereich der sportlichen Ausbildung

Zusätzlich zu den genannten Bedingungen:

- für Sportarten, die über J+S und/oder esa subventioniert werden: höchste J+S- und/oder esa-Anerkennung als Leiter/in in der eigenen Sportart
- und die in der eigenen Fachrichtung angebotenen Ausbildungen
- Verbandsausbildung als Lehrer/in in der gewählten Sportart
- Sanitäts- oder Rettungsausweis, nicht älter als 4 Jahre
- Empfehlung des für die Sportart zuständigen Verbands

Über Details informiert der [für die Sportart zuständige Verband](#) und die [Geschäftsstelle sportartenlehrer.ch](#).

### Anforderungen

- gute Gesundheit
- körperliche Belastbarkeit
- Ausdauer
- ausgeprägte Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit
- kundenorientiertes Verhalten

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote der entsprechenden Verbände der jeweiligen Sportart

### Höhere Fachprüfung (HFP)

Z. B. dipl. Trainer/in Spitzensport oder Sportartenschulleiter/in mit eidg. Diplom

### Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. Bachelor of Science in Sports. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

## Berufsverhältnisse

Sportartenlehrpersonen arbeiten eng mit ihren Kundinnen und Kunden. Dies können Vereine, Teams, Gruppen oder Einzelpersonen sein. Das Alter und die Zusammensetzung der Kundschaft hängt von der Sportart ab. Die Berufsleute arbeiten je nach Sportart in Sporthallen oder im Freien, zum Beispiel auf Sportplätzen, in den Bergen oder in Gewässern. Die Arbeit erfolgt manchmal am frühen Morgen oder am Abend sowie an Wochenenden. Die Arbeitszeiten können unregelmässig und saisonabhängig sein.

Die Berufsleute sind selbstständig erwerbend oder arbeiten Voll- oder Teilzeit im Anstellungsverhältnis bei Sportschulen der jeweiligen Disziplin, bei Verbänden oder Vereinen. Dabei können sie im Gesundheits-, Freizeit- oder Breitensport tätig sein. Sie üben ihre Tätigkeit oftmals auch als Nebenerwerb oder zweites Standbein aus.

## Weitere Informationen

sportartenlehrer.ch  
8405 Winterthur  
[www.sportartenlehrer.ch](http://www.sportartenlehrer.ch)

Bundesamt für Sport BASPO  
2532 Magglingen/Macolin  
[www.jugendundsport.ch](http://www.jugendundsport.ch)

Erwachsenensport Schweiz esa  
2532 Magglingen/Macolin  
[www.baspo.admin.ch/de/bildung-und-forschung/esa.html](http://www.baspo.admin.ch/de/bildung-und-forschung/esa.html)

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Bergführer/in BP	5 / 0.721.4.0
Wanderleiter/in BP	5 / 0.721.38.0
Schneesportlehrer/in BP	5 / 0.721.28.0
Trainer/in Leistungssport BP	5 / 0.721.25.0